



Suchtpräventive Angebote für die Jugendarbeit

Suchtprävention hat zum Ziel, problematischen Substanzkonsum und die Entwicklung von Suchterkrankungen zu verhindern. Sie als Jugendarbeiter*innen leisten einen wertvollen gesellschaftlichen Beitrag auf diesem Weg. Damit Sie junge Menschen im Bereich Sucht und Prävention kompetent begleiten können, bietet das Institut für Suchtprävention zahlreiche fundierte **Fortbildungen inklusive Materialien** für unterschiedliche Zielgruppen an. Unsere Angebote sind überwiegend kostenlos oder finanziell gefördert.

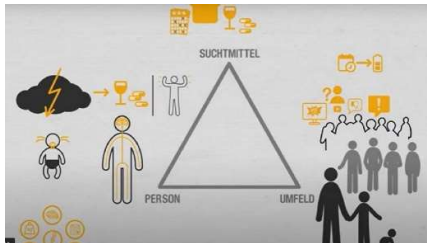
Überblick

Grundlagen Sucht und Prävention	1	Gesundheits- und Sozialbereich.....	9
Kind und Familie	3	Weitere Informationen.....	11
Jugendarbeit	5		

Grundlagen Sucht und Prävention

In unseren Grundlagenangeboten vermitteln wir Basiswissen rund um die Themen Sucht und Prävention. Darüber hinaus gibt es einen Schwerpunkt zur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Unsere weiterführenden Angebote bauen auf diesem Wissen auf.

Fortbildung: Grundlagen Sucht und Prävention im Kindes- und Jugendalter



Süchtig – diese Diagnose kommt uns schnell mal über die Lippen. Aber was genau ist eine **Abhängigkeitserkrankung** eigentlich? Wie entsteht sie? Und wie kann ich **Kinder und Jugendliche** davor schützen? In diesem Grundlagenseminar klären wir, was hinter Konsum steckt und ab wann er riskant wird.

Dauer: 4 UE á 50 Min.

Anmeldung:

<https://bildung.sdw.wien/seminare/grundlagen-sucht-und-praevention-im-kindes-und-jugendalter>

Kontakt: Mag.^a Sonja Geyer; Steve Kersch, BA



Fortbildung: Grundlagen für sozialpädagogische Einrichtungen

Zusätzlich zu grundlegenden Fragen rund um Suchtprävention bei Kindern und Jugendlichen erarbeiten wir, wie **sozialpädagogische Einrichtungen** mit dem Thema Suchtmittelkonsum umgehen können.

Dauer: 8 UE á 50 Min.

Anmeldung:

<https://bildung.sdw.wien/seminare/grundlagen-sucht-und-praevention-im-kindes-und-jugendalter-fuer-fachkraefte-aus-sozialpaedagogischen-einrichtungen>

Kontakt: Mag.^a Sonja Geyer; Steve Kersch, BA





E-Learning: Grundlagen Sucht



In kompakter Form erhalten Sie einen **Überblick zum Thema Sucht**. Im E-Learning erfahren Sie, wie eine Abhängigkeitserkrankung entstehen kann und welche Konsumformen und -motive es gibt.

Dauer: 50 min.

Anmeldung:

<https://bildung.sdw.wien/elearning/grundlagen-sucht>

Kontakt: Meike Huefnagels, MSc



E-Learning: Suchtprävention im Kindes- und Jugendalter

In diesem aufbauenden E-Learning vermitteln wir **Basiswissen zur Suchtvorbeugung**. Hier erfahren Sie, welche Ansätze in dieser Altersgruppe eingesetzt werden und wie die Förderung von Kompetenzen helfen kann, Abhängigkeit entgegenzuwirken.

Dauer: 60 min.

Anmeldung:

<https://bildung.sdw.wien/elearning/suchtpraevention-im-kindes-und-jugendalter>

Kontakt: Steve Kersch, BA





Kind und Familie

Nachhaltige Suchtprävention beginnt am besten so früh wie möglich. Die Stärkung der kindlichen Entwicklung und das Schaffen einer stabilen Umgebung können das Risiko späterer Suchtprobleme reduzieren. Unsere Angebote richten sich an Eltern und Erziehende sowie Fachpersonen.

Fortbildung: Kinder aus suchtbelasteten Familien



Ein suchtbelastetes Umfeld stellt für Kinder und Jugendliche eine große Herausforderung dar. Unser Vertiefungsseminar gibt **Einblick in den Alltag** betroffener Familien und zeigt, wie Sie unterstützen können, wo Grenzen liegen und welche **weiterführenden Hilfsangebote** es gibt.

Dauer: 4 UE á 50 Min.

Details: <https://bildung.sdw.wien/seminare/kinder-aus-suchtbelasteten-familien>

Kontakt: Mag.^a Sonja Geyer



Webinar: Wie schütze ich (m)ein Kind vor Sucht?



In einem kostenlosen Webinar erklären wir Eltern und Erziehenden, wie Sucht entsteht und beantworten häufig gestellte Fragen. Außerdem geben wir **praktische Tipps**, wie Sie im Alltag **suchtpräventiv handeln** und somit die gesunde Entwicklung fördern.

Dauer: 50 Min.

Anmeldung: <https://bildung.sdw.wien/seminare/wie-schuetze-ich-mein-kind-vor-sucht-tipps-fuer-erziehungsverantwortliche>

Kontakt: Mag.^a Sonja Geyer



Webinar: Tabak, Nikotin, Snus & Co – Tipps für Erziehungsverantwortliche



Wie können wir verhindern, dass Kinder und Jugendliche mit dem Nikotinkonsum beginnen? Wir informieren Eltern und Erziehende kostenlos zu **Tabak- und Nikotinprodukten** und geben **praktische Tipps**, wie sie mit Kindern ab 10 Jahren übers Rauchen reden können.

Dauer: 50 Min.

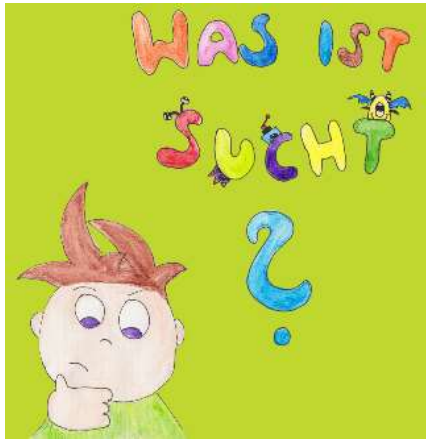
Anmeldung: <https://bildung.sdw.wien/seminare/wie-schuetze-ich-mein-kind-vor-sucht-tipps-fuer-erziehungsverantwortliche>

Kontakt: Mag.^a Sonja Geyer





Webinar: Was ist Sucht? – Kindern das Thema Sucht mit einem Bilderbuch erklären



Schon Kinder können mit Substanzkonsum und Sucht in Kontakt kommen – sei es durch betroffene Angehörige oder durch Begegnungen im öffentlichen Raum. Unser kostenloses Webinar unterstützt pädagogische Fachkräfte im Umgang mit der sensiblen Thematik. Wir stellen **kindgerechte Erklärungsmodelle** vor und präsentieren ein Bilderbuch, mit dem ein spielerischer Einstieg in das Thema gelingen kann. Das Buch erhalten Sie frei Haus zugeschickt.

Dauer: 2 UE á 50 Min.

Anmeldung und Details:

<https://bildung.sdw.wien/node/128>

Kontakt: Mag.^a (FH) Claudia Mikosz



Podcast: Donner.Wetter.Sucht



Muss ich Kiffen verbieten? Wann ist das erste Bier okay? Was tun, wenn Gaming zur Hauptsache wird? Donner.Wetter.Sucht ist ein Podcast für **Eltern sowie Erziehende** und ihre **Fragen zum Thema Sucht** bei Jugendlichen. Wir klären auf – verständlich und alltagsnah. Der Podcast findet sich auf allen gängigen Plattformen wie Spotify oder iTunes.

Link: https://sdw.wien/donner_wetter_sucht





Jugendarbeit

In der Adoleszenz kommt es oft zu riskantem Verhalten, einschließlich des Experimentierens mit Substanzen. Da sich Jugendliche in dieser Phase von ihren Angehörigen lösen, bieten externe Bezugserfahrungen eine sichere Umgebung. In der Jugendarbeit können positive Beziehungen aufgebaut werden, die Orientierung bieten und als Schutzfaktoren dienen.

Fortbildung: Mentalisierungsbasiertes Programm zur Emotionsregulation und Perspektivenübernahme



Manche Kinder und Jugendliche legen komplexe Verhaltensweisen an den Tag und benötigen viel Unterstützung, um ihre Gefühlswelt zu erfassen. Jugendarbeiter*innen stehen vor der Herausforderung, sie bei der **Emotionsregulation** zu begleiten – und gleichzeitig **auf sich selbst zu achten**. Die 3-tägige Fortbildung setzt sich praxisnah mit diesen beiden Aspekten der Beziehungsarbeit auseinander.

Dauer: 15 UE á 50 Min. (3-tägig)

Anmeldung:

<https://bildung.sdw.wien/mentalisierungsbasiertes-programm-zur-emotionsregulation-und-perspektiveneubernahme>

Kontakt: Natalia Zaleska, MSc



Seminar: Risikokompetenz im Umgang mit Cannabis und CBD



Viele Jugendliche probieren neben anderen riskanten Verhaltensweisen auch Suchtmittel aus. Meist geht es um Alkohol, Zigaretten oder Cannabis.

Dieses Seminar bietet **Informationen zu Cannabis und CBD**, zu den Hintergründen und Ursachen des Konsums bei Jugendlichen sowie rechtliche Informationen.

Vermittelt wird ein pädagogisches Handlungsmodell, das beim Einstieg in das Thema „Umgang mit Cannabis“ in der Arbeit mit Jugendlichen unterstützt. Wir stellen das Konzept von **Harm Reduction** (Schadensminimierung) vor.

Die Teilnehmenden erhalten Tipps und Orientierungshilfen zu verantwortungsvollem, risikokompetentem Handeln.

Dauer: 4 UE á 50 Min.

Anmeldung:

<https://bildung.sdw.wien/seminare/risikokompetenz-im-umgang-mit-cannabis-und-cbd>

Kontakt: Mag.^a (FH) Claudia Mikosz





Fortbildung: movin' – ein Zugang zu konsumierenden Jugendlichen



In der Arbeit mit konsumierenden Jugendlichen stößt man manchmal an eigene Grenzen – zum Beispiel, wenn man sie zu einer Verhaltensänderung motivieren möchte. Da kann **Motivierende Gesprächsführung** (Motivational Interviewing, MI) helfen. Ziel der Fortbildung ist es, beratendes Personal und Fachkräfte in der Schule und Jugendarbeit zu stärken.

Dauer: 24 UE á 50 Min. (3-tägig)

Anmeldung: <https://bildung.sdw.wien/seminare/movin-motivierende-gespraechsfuehrung-ein-zugang-zu-konsumierenden-jugendlichen>

Kontakt: Mag.^a (FH) Claudia Mikosz



Fortbildung: Stadt für alle - Für ein gelassenes Miteinander in der Stadt



Die Vielfalt des urbanen Lebens hält Herausforderungen für alle Bewohner*innen unserer Stadt bereit: Wie begegne ich obdachlosen Menschen? Was tun bei Nächtigung, Drogenkonsum oder Konsumspuren im Park oder auf der Straße? Im Mittelpunkt dieses Seminars steht die **Stärkung der individuellen urbanen Kompetenz**, d.h. die Fertigkeit, der Diversität im öffentlichen Raum und seinen Nutzer*innen kompetent zu begegnen.

Dauer: 4 UE á 50 Min.

Anmeldung: <https://bildung.sdw.wien/stadt-fuer-alle-fuer-ein-gelassenes-miteinander-in-der-stadt>

Kontakt: Mag.^a (FH) Claudia Mikosz



Coaching-App: ready4life



Von Sozialkompetenzen bis zu Alkohol, Tabak, Cannabis und Medien-Nutzung – ready4life unterstützt **junge Menschen** bei der Bewältigung von **Stresssituationen** und fördert **individuelle Gesundheitskompetenz**. Die App begleitet zwei bis vier Monate mit individuellem Coaching am Smartphone. Kostenlose **Schulung** für Pädagog*innen und Jugendarbeiter*innen zum Kennenlernen der Anwendung.

Dauer: 3 UE á 50 Min.

Anmeldung:
<https://bildung.sdw.wien/seminare/ready4life-die-coaching-app-fuer-junge-leute-ab-14>

Kontakt: Laura Möckel, BA





Workshops: SUPstart – für den Start in ein gesundes Arbeits- und Ausbildungsleben



Die SUPstart Workshops richten sich direkt an Jugendliche in Wiener Lehrbetrieben oder AusbildungsFit. Das Basismodul *SUPstart - classic* (7 UE) vermittelt Informationen und Kompetenzen für einen adäquaten Umgang mit Substanzen oder Digitalen Medien im Kontext Arbeit und Ausbildung. Neben **Basiswissen** zu Sucht wird je nach Ausgangslage eines der **Themenfelder „Alkohol“, „Nikotin & Cannabis“ oder „Digitale Medien“** behandelt. Das kürzere Basismodul *SUPstart - kompakt* (4 UE) vermittelt Grundlagen zu Sucht und gibt einen Überblick über verschiedene relevante Substanzen. Drei optionale Zusatzmodule (jeweils 4 UE) widmen sich darauf aufbauend einem Schwerpunktthema: Alkohol, Nikotin & Cannabis oder Digitale Medien.

Dauer: 4 UE oder 7 UE á 50 Min.

Anmeldung:

<https://sdw.wien/angebot/praevention/supstart>

Kontakt: Steve Kersch, BA



Forumtheater: Mitmach-Theater zum Thema Tabak



Beim **interaktiven Theaterstück** „Hast du Feuer?“ entscheiden junge Leute ab 12 Jahren über den Verlauf. Gemeinsam reflektieren wir **Konsummotive** und probieren unterschiedliche **Lösungen** aus. Finanzielle Unterstützung ist möglich, das Kontingent ist begrenzt.

Dauer: 2 UE á 60 Min.

Details: <https://sdw.wien/angebot/praevention/hast-du-feuer-forumtheater>

Anmeldung: steve.kersch@sd-wien.at

Kontakt: Steve Kersch, BA



Forumtheater: Mitmach-Theater zum Thema Alkohol



Beim **interaktiven Theaterstück** „Fetter Auftritt“ entscheiden junge Leute ab 12 Jahren über den Verlauf. Gemeinsam reflektieren wir **Konsummotive** und probieren unterschiedliche **Lösungen** aus. Finanzielle Unterstützung ist möglich, das Kontingent ist begrenzt.

Dauer: 2 UE á 60 Min.

Details: <https://sdw.wien/angebot/praevention/fetter-auftritt-forumtheater>

Anmeldung: steve.kersch@sd-wien.at

Kontakt: Steve Kersch, BA





Digitale Gesundheitsplattform: feel-ok.at

feel-ok.at
Klick rein, finds raus.

Die Website bietet Informationen zu **gesundheitsrelevanten Themen** wie Stress, Suizidalität, Sex und Liebe, Essstörungen, Gewalt, Alkohol, Cannabis, Rauchen oder Berufswahl. Sie richtet sich an Jugendliche, Fachpersonen im Bildungs- und Jugendbereich sowie Eltern und Erziehende. Außerdem finden Sie hier eine aktuelle **Liste mit Beratungseinrichtungen** und Informationen zur Gesundheitsförderung.

Link: www.feel-ok.at



Podcast: Rauschzeit – Mehr als Rausch



Macht Kiffen dumm? Halluzinogene – wirken sie echt so krass? Was kann ich tun, wenn Freund*innen Drogen nehmen? Das waren Fragen, die wir uns in der ersten Staffel gestellt haben.

In der zweiten Staffel gibt es neue Themen rund um Psychische Gesundheit, Konsum und Sucht. Wie und wo hole ich mir Hilfe, wenn es mir schlecht geht? Wie können wir das Stigma rund um psychische Erkrankungen brechen? Wie hängt Sucht und Psychische Gesundheit zusammen? In Rauschzeit findest du Antworten darauf – von Expert*innen und Erfahrungsexpert*innen. Ein Podcast für **Jugendliche, junge Erwachsene und interessierte Multiplikator*innen.**

Link: <https://sdw.wien/rauschzeit>





Gesundheits- und Sozialbereich

Gesundheits- und Sozialeinrichtungen sind wichtige Partner*innen in der Prävention und Früherkennung sowie in der Beratung und Betreuung von betroffenen Menschen. Wir unterstützen und schulen Sie bei Fragen rund um Suchterkrankungen und im Umgang mit konsumierenden Menschen.

Fortbildung: Anregungen für die Arbeit mit Suchtmittel konsumierenden Klient*innen



Wie spreche ich problematischen Konsum an? Wie kann ich suchtkranke Menschen begleiten? In diesem Vertiefungsseminar erhalten Sie Anregungen für Ihren Berufsalltag, um problematisches Konsumverhalten zu erkennen, und **Impulse zur Gesprächsführung**. Außerdem informieren wir Sie über passende Einrichtungen, damit Sie von Sucht betroffene Menschen **adäquat weitervermitteln** können.

Dauer: 8 UE á 50 Min.

Anmeldung:

<https://bildung.sdw.wien/seminare/anregungen-fuer-die-arbeit-mit-suchtmittel-konsumierenden-klientinnen>

Kontakt: DSA Dipl.-Päd. Georg Preitler



Fortbildung: Relevante Substanzen in der Arbeit mit konsumierenden Klient*innen



Warum konsumieren Menschen Suchtmittel und wie wirken sie? Was ist diesbezüglich in der **psychosozialen Arbeit** zu beachten? In diesem Vertiefungsseminar stellen wir unterschiedliche legale und illegale Substanzen, deren Wirkung und gesundheitliche Folgen vor.

Dauer: 6 UE á 50 Min.

Anmeldung:

<https://bildung.sdw.wien/seminare/relevante-substanzen-in-der-arbeit-mit-suchtmittel-konsumierenden-klientinnen>

Kontakt: DSA Dipl.-Päd. Georg Preitler



Webinar: Einführung in die zieloffene Suchtarbeit



Was sind **Grundlagen und Methoden** der zieloffenen Suchtarbeit? Wie können sie in den Arbeitsalltag integriert werden? Das Webinar vermittelt zunächst Theorie zum Thema Kontrollierter Konsum. Anschließend diskutieren wir die **Umsetzung in Gesundheits- und Sozialeinrichtungen**.

Dauer: 4 UE á 50 Min.

Anmeldung:

<https://bildung.sdw.wien/seminare/einfuehrung-in-die-zieloffene-suchtarbeit>

Kontakt: DSA Dipl.-Päd. Georg Preitler





Fortbildung: KT/KISS (Kontrolliertes Trinken/ Kompetenz im selbstbestimmten Substanzkonsum)



kT (kontrolliertes Trinken) wie auch KISS (Kompetenz im selbstbestimmten Substanzkonsum) sind verhaltenstherapeutisch orientierte **Selbstmanagement-Programme** zur gezielten **Konsumreduktion**. Sie basieren auf dem Ansatz der zieloffenen Suchtarbeit. Wir vermitteln das Handwerkszeug, um Kurzinterventionen, Einzel- und Gruppenprogramme durchzuführen.

Dauer: 52 UE á 50 Min. (7-tägig)

Kosten: € 750,- (exkl. 10% USt.)

Anmeldung: <https://bildung.sdw.wien/seminare/kt-kiss-kontrolliertes-trinken-kompetenz-im-selbstbestimmten-substanzkonsum>

Kontakt: DSA Dipl.-Päd. Georg Preitler



Fortbildung: Let's talk about chems and sex



Der Begriff Chemsex steht für **Sex unter Einfluss von synthetischen Drogen**, sogenannter Chems. Die Praxis ist mit vielen Risiken verbunden und stellt Prävention, Beratung und Behandlung aktuell vor **neue Herausforderungen**. Auch in Wien ist Chemsex ein nicht zu unterschätzendes Thema. Wir geben einen Überblick über Problematiken von Chemsex und die Lebenswelten seiner User*innen.

Dauer: 3 UE á 50 Min.

Anmeldung: <https://bildung.sdw.wien/seminare/lets-talk-about-chems-and-sex>

Kontakt: DSA Dipl.-Päd. Georg Preitler



Fortbildung: Sexarbeit in der Suchtarbeit zum Thema machen



Wie bespreche ich das Thema Sexarbeit in Beratungen? Wir umreißen die **rechtliche Regelung**, skizzieren die Lebens- und Arbeitswelten von Sexarbeiter*innen und gehen der Frage nach, wie wir mit dem Thema **im Beratungskontext umgehen**. Die Fortbildung bietet Raum für eine intensive, praxisnahe Auseinandersetzung, um Barrieren zu reduzieren und eigene Stereotype aufzubrechen.

Dauer: 8 UE á 50 Min.

Anmeldung: <https://bildung.sdw.wien/seminare/sexarbeit-in-der-suchtberatung-zum-thema-machen>

Kontakt: DSA Dipl.-Päd. Georg Preitler





Weitere Informationen

Fortbildungen, Termine, Veranstaltungen: unter <https://bildung.sdw.wien/>

E-Learning: Unsere kostenlosen Basisschulungen in Form von Videos mit Verständnisfragen finden Sie unter <https://bildung.sdw.wien/elearning>

E-Mental Health: Unter <https://mindbase.at/> finden Sie Informationen und digitale Angebote, um im Rahmen der eigenen psychischen Gesundheitsvorsorge aktiv zu werden.

Broschüren & Folder: Sie können vielfältiges Infomaterial zu Sucht & Prävention für den Raum Wien kostenlos online bestellen unter <https://sdw.wien/information/broschueren-infomaterial>

Kontakt

Institut für Suchtprävention
der Sucht- und Drogenkoordination Wien
gemeinnützige GmbH
Modecenterstraße 14/Block B/5. OG
1030 Wien

Website: <https://sdw.wien/angebot/praevention>

E-Mail: isp@sd-wien.at

Ansprechpersonen

Mag.^a Sonja Geyer
sonja.geyer@sd-wien.at
Tel.: +43 1 4000-87324

Meike Huefnagels, MSc
meike.huefnagels@sd-wien.at
Tel.: +43 1 4000-85444

Steve Kersch, BA
steve.kersch@sd-wien.at
Tel.: +43 1 4000-87323

Mag.^a (FH) Claudia Mikosz
claudia.mikosz@sd-wien.at
Tel.: +43 1 4000-87370

Laura Möckel, BA
laura.moeckel@sd-wien.at
Tel.: +43 1 4000-87337

DSA Dipl.-Päd. Georg Preitler
georg.preitler@sd-wien.at
Tel.: +43 1 4000-87341

Natalia Zaleska, MSc
natalia.zaleska@sd-wien.at
Tel.: +43 1 4000-87352